

Qualifizierung liegt bei einem großen Teil unserer Genossinnen und Kolleginnen vor. Die Teilnahme an den Lehrgängen wird aber dadurch erschwert, daß unsere Kolleginnen aus über hundert Ortschaften kommen, vor allem aus dem Rhöngebiet, täglich etwa 12 bis 14 Stunden unterwegs sind und noch ihre Hausarbeit, Einkauf sowie die Versorgung der Kinder verrichten müssen. In den Wohnorten bestehen zum Teil noch keine Dorfakademien, so daß für diese Kolleginnen eine weitere Qualifizierung mit Schwierigkeiten verbunden ist.

An Hand von Arbeitsplatzanalysen und dem Kaderentwicklungsplan wird die Perspektive für die weitere Qualifizierungsarbeit sehr gründlich erläutert. Der Plan Neue Technik bildet bei der Ausbildung und Qualifizierung die Grundlage. Ein weiterer Mangel besteht darin, daß viele Frauen ihre Tätigkeit in unserem Betrieb wieder aufnehmen würden, wenn in den Orten mehr Kinderkrippen beziehungsweise Kindergärten vorhanden wären. Zur Zeit sieht es konkret so aus, daß im Kreis Schmalkalden sämtliche Kindergärten überbelegt sind. Diese Frage erschwert uns insbesondere die Arbeitskräftewerbung.

Ich kann dem VI. Parteitag die Versicherung abgeben, daß die Werktätigen des VEB Kammgarnspinnerei an der Werra weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, auf der Grundlage der Beschlüsse des VI. Parteitages beim umfassenden Aufbau des Sozialismus große Leistungen zu vollbringen. Ich kann darüber hinaus versichern, daß dazu die volle Bereitschaft und Aufgeschlossenheit unserer Arbeiterinnen, der Intelligenz sowie aller übrigen Mitarbeiter vorliegt. Insbesondere werden wir uns bemühen, den Forderungen unserer Bevölkerung nach qualitäts- und bedarfsgerechten Textilien Rechnung zu tragen, und so unseren Teil zur Verwirklichung des historischen Programms zur Vollendung des Sieges des Sozialismus in unserer Republik beitragen. Dabei lassen wir uns leiten von der Aufgabe, die uns die Partei stellt, nämlich „Die Erziehung des Menschen unserer Epoche!“